[31218.] Ein militärfreier, gebildeter junger Mann, mit allen Arbeiten des Berlags wie Sortiments vollfommen vertraut, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen in einer größeren Buchhandlung, am liebsten des Auslands, Stellung. Derselbe wird von seinen bisherigen Brinzipalen aus wärmste empsohlen. Antritt könnte auf Bunsch sofort erfolgen. Etwaige Offerten werden unter D. B. L. 23. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31219.] Ein junger Mann, welcher am 1. April d. J. in einem der größten Leipziger Commissions: geschäfte seine Lehrzeit beendete, sucht zum 1. October anderweit Stellung. Es liegt demsselben daran, sich im Sortiment weiter auszusbilden.

Gef. Offerten werden unter Chiffre G. F. W. 74 durch die Erped. d. Bl. erbeten.

[31220.] Für einen bescheidenen und treuen jungen Mann, der die Prima einer Realschule I. Ordnung Michaelis d. J. mit gutem Erfolge verläßt, suche ich zu dieser Zeit eine Lehrlings= stelle, in der er freie Station im Hause des Herrn Chefs hätte.

Butow i/Medib.

G. Berg.

[31221.] Für den Sohn eines mir befreundeten Buchhändlers suche in einer renommirten Sortismentsbuchholg. Leipzigs eine Stelle als Lehrling. Da selbiger französisch, auch etwas italienisch spricht, eine schöne Handschrift schreibt und sonst ein tüchtiger junger Mann ist, so kann ich ihn bestens empsehlen.

Leipzig, 15. Auguft 1874.

M. G. Liebestind.

Vermischte Anzeigen.

Militarifche Verlagsartikel

[31222.] finden durch folgende Infertions: Organe eine zwedmäßige Befanntmachung in ber gangen beutichen Urmee:

1) Neue Militarische Blatter, herausgegeben von G. von Glasenapp. Auflage 1500. Preis der Zeile 3 Sgr. (Erscheint monatlich.)

2) Unteroffizier = Zeitung, herausgegeben von G. von Glasenapp. Auflage 7000. Preis der Zeile 3 Sgr. (Ersch. wöchentlich.) Berlin W., Potsbamer Str. 54.

Militaria,

Berlagsbuchhandlung für Militar-Literatur.

G. Brigola's Buchhandlung

[31223.]

in Mailand

besorgt

Italienisches Sortiment,

Antiquariat, Journale u. Kunstsachen

schnell und zu günstigen Bedingungen.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Monatliche Bibliographie aller neuen Erscheinungen gratis.

firmenliften,

gummirte Adressen sämmtlicher Guts= besiger Preußens.

[31224.]

Bon biefen Liften find neuerbings er

Proving Schlesien in 26 Bogen. Proving Sachsen in 10 Bogen. Proving Posen in 15 Bogen.

Ein neuer Abdruck der Provinzen: Brandenburg (13 Bog.), — Pommern (17 Bog.),
— Oftpreußen (14 Bog.) — und Best:
preußen (10 Bog.) — ist erschienen und sind
die zahlreichen, in den letten 14 Tagen unerledigt gebliebenen Bestellungen, heute sämmtlich
erledigt worden.

Der Preis pro Bogen ist befanntlich 5 Sol ord. mit 331/3 % baar.

Bei Beginn der lebhafteren Geschäftszeit dürften diese Listen bei Bersendung von Preis-Couranten, Circularen, Offerten 2c. 2c. von jedem Geschäftsmann praftisch und mit Erfolg angewandt werden.

Berlin, 15. August 1874.

3. Stiemde's Nachfolger.

[31225.] Wir haben von nachfolgenden Werken unseres Verlages noch Exemplare älterer Auflagen auf Lager, welche sehr billig abgegeben werden, jedoch nur bei Abnahme des Gesammtrestes:

80 Jäger, Apothekergarten. (25 Sg. ord.) 190 — Gemüsegärtner. I. 2. Aufl. (25 Sg. ord.)

120 — do. III. 2. Aufl. (15 S♥ ord.)
80 Schwarzwäller, Spiritusfabrikation.
3. Aufl. (2 ♥ ord.)

Letzteres Werk ist soeben erst in neuer Auflage ausgegeben.

Wir bitten um möglichst directe Offerten.

Hannover, den 8. August 1874. Cohen & Risch.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik,

Liniir-Anstalt und Accidenz-Druckerei

Oscar Sperling & Hungar.

Den Herren Buchhändlern und Papier- u. Schreib-Utensilien-Handlungen empfehlen wir unser reichhaltiges Lager

Geschäftsbüchern

in allen Liniaturen und Stärken. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Ebenso sind wir durch completeste Einrichtung unserer

Liniir-Anstalt u. Druckerei

in der Lage, die grössten Aufträge auf Liniaturen mit u. ohne Druck in kürzester Zeit billig auszuführen.

Oscar Sperling & Hungar.

[31227.] Inserate

chemischer u. technischer Werke

Literarischen Anzeiger zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-technischen Repertorium

von Dr. Emil Jacobsen die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das "Repertorium" in grosser Auflage verbreitet, lange Zeit in den Händen der Gewerbtreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker verbleibt.

Gefällige Aufträge für das demnächst erscheinende 1873 II. Sem. erbitte umgehend. Insertionsgebühren: 2½ Sø für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin.

R. Gaertner.

Inserate

[31228.] in der

"Deutschen Landwirthschaftlichen Presse"

werden mit 3½ Sgr. pro Spaltzeile berechnet; mit Ausnahme der Inserate für die in

50,000 Expl. zu druckende Probe-Nummer,

welche mit 10 Sgr. pro Spaltzeile berechnet werden müssen.

Bei jedem Inserat-Auftrag im Betrage von mindestens 20 Thalern gewähren wir einen Discont von 10 %.

Verleger von Fachliteratur oder allgemein interessanten Erscheinungen belieben uns ihre Inserat-Aufträge für eine der ersten Nummern (October) oder für die Probe-Nummer (September) baldmöglichst einzusenden.

Wir bemerken, dass die Inserate in der Landw. Presse aus feinen Accidenz-Schriften in geschmackvollem Arrangement gesetzt werden und deshalb von erhöhter Wirkung sein dürften.

Berlin S. W., Zimmerstr. 91, den 15. August 1874. Wiegandt, Hempel & Parey, Verlagsbuchhandlung für Landwirthschaft,

Indigo. — Opium!

Gartenbau und Forstwesen.

31229.]

Berleger von ausführlichen Berfen über Eultur und Bereitung des Indigo und Opiums bitte höflichst um umgehende Einsendung eines Expl. a cond.

Riga.

3. Deubner.

[31230.] Perleger

bon neueren Berfen über Bapierfabrita: tion werden ersucht, mir 1 Erpl. a cond., event. Preisangabe zufommen zu laffen.

Dresben. D. R. Anton.

[31231.] Wir ersuchen sämmtliche herren Berleger von Delfarbenbruden um Einsenbung bes neuesten resp. erganzten Berlagsfata: loges.

München, August 1874.

Runftanfialt f. Delfarbenbrud